

Wildeck/Mö

Sportkegel-Hessenligisten erhalten ihre Meisterschaftschancen, Ronshausen punktet in Hinterland, Bosserode gewinnt zu Null gegen Wetttenberg.

### **Hessenliga**

#### **KSG Hinterland - ESV Ronshausen 2:1 (43:35) 4768:4678**

Der ESV Ronshausen bleibt im Meisterschaftsrennen der Hessenliga, im Auswärtsspiel bei der KSG Hinterland gelang der Gewinn des Zusatzpunktes. Entscheidenden Anteil am Teilerfolg hatten Lars Merkert, der mit hervorragenden 825 Holz elf Einzelwertungspunkte sicherte – Christian Stein holte sich mit starken 809 Holz zehn EWP und somit sicherten bereits die beiden Kegler den erhofften Teilerfolg für die Ronshäuser. Aber auch Andreas Sekulla gelang es zwei Hinterländer zu übertreffen, seinem Bruder Jörg und Thorsten Schaub holten jeweils einen zusätzlichen Zähler. Beim derzeitigen knappen Tabellenstand in der Hessenliga könnten auch die Einzelwertungspunkte eine Entscheidung über die Meisterschaft herbeiführen. Der ESV Ronshausen ist nun Fünfter der Hessenliga, hat aber zwei Heimspiele weniger als die Konkurrenz.

Es spielten: Christian Stein 809 Holz / 10 EWP, Lars Schmidt 737 / 1, Lars Merkert 825 / 11, Jörg Sekulla 753 / 3, Andreas Sekulla 795 / 6, Thorsten Schaub 759 / 4.

#### **AN Bosserode – KC Wetttenberg 3:0 (48:30) 4860:4633**

3:0-Heimsieg für AN Bosserode und was für ein wichtiger Erfolg! Damit bleiben auch die Wildecker einer der Kandidaten auf die Meisterschaft in der Hessenliga. Allerdings begann das Spiel mit zwei Rückschlägen, zum einen musste Bosserode auf den erkrankten Michael Reith verzichten und zum zweiten hatten David Grünler (793) und Tobias Brill (822) gegen ihre Gegenspieler das Nachsehen und mussten einen Rückstand von 19 Holz hinnehmen. Dieser war aber im Mittelblock wieder frühzeitig ausgeglichen bzw. zu einem deutlichen Vorsprung gewandelt. Karsten Brill (767) und vor allem Sigurd Staniczek, der auf sehr starke 829 Holz kam, sorgten für eine beruhigende Führung. Arno Köhler (808) und Thilo Köhler, der mit ausgezeichneten 841 Holz die Tagesbestleistung erzielte, sicherten ihrem Team den Gesamtsieg und, wenn auch knapp, den Einzelwertungspunkt. Damit ist AN Bosserode Dritter der Hessenliga und liefert sich einen Dreikampf um die Meisterschaft mit den Teams aus Sontra und Ronshausen.

Es spielten: David Grünler 793 Holz / 6 EWP, Tobias Brill 822 / 9, Karsten Brill 767 / 3, Sigurd Staniczek 829 / 10, Arno Köhler 808 / 8, Thilo Köhler 841 / 12.

Wildeck/Mö

Siege für die beiden Verbandsligisten, aber Hönebach und Süß müssen den Zusatzpunkt den Gästen überlassen.

### **Verbandsliga Nord**

#### **AN Hönebach – SKG Sontra II 2:1 (43:35) 5020:4895**

Rückschlag für AN Hönebach, gegen die SKG Sontra gaben die Wildecker völlig unnötig den Einzelwertungspunkt ab. Dabei verlief bis zur Hälfte des Spiels alles nach Plan – Frank Schuhmann erwischte einen Sahne-Tag und sicherte sich mit hervorragenden 905 Holz die Tagesbestleistung. Auch Rene Sufin (844) und Kai Wollenhaupt (846) blieben klar vor den Gästen deren beste Zahl bis dahin 816 Holz waren. Dann aber erwischten Robert Reinhardt und Sebastian Knoth einen rabenschwarzen Tag, sie blieben hinter fast allen Gästen zurück und bereits vor dem Schlussblock war der Punktverlust klar. Torben Möller (840) zog dann noch gegen Sontras Besten Joachim Gerlach den Kürzeren und die Hönebacher erlitten einen nicht erwarteten Rückschlag im Meisterschaftsrennen. Dennoch haben die Wildecker als Vierter weiterhin gute Karten am Saisonende auf dem Platz an der Sonne zu stehen.

Hönebach: Frank Schuhmann 905 Holz / 12 EWP, Kai Wollenhaupt 846 / 10, Rene Sufin 844 / 9, Robert Reinhardt 783 / 1, Sebastian Knoth 802 / 3, Torben Möller 840 / 8.

#### **TSV Süß – Eintracht Heringen 2:1 (46:32) 4504:4301**

Einen Funken Hoffnung erarbeiteten sich die Kegler vom TSV Süß mit dem Heimsieg gegen Eintracht Heringen, dabei zeigten sie überwiegend hervorragende Einzelleistungen, allerdings verpassten sie den möglichen Gewinn des Einzelwertungspunktes um 14 Holz. Matthias Löffler sorgte mit starken 799 Holz als Startspieler für fast schon unglaubliche 144 Holz Vorsprung. Auch Manfred Koch (753) und Matthias Reith (757) konnten überzeugende Leistungen abliefern. Das Duo Thomas Margraf und Florian Richter sowie Andreas Weishaar blieb dann jedoch hinter jeweils vier Heringern zurück und der Punktverlust war geschehen. Dennoch klettern die Süßer auf den vorletzten Platz der Verbandsliga und man kann wieder Hoffnung haben die Relegation zu erreichen.

Süß: Matthias Löffler 799 Holz / 12 EWP, Manfred Koch 753 / 7, Matthias Reith 757 / 9, Thomas Margraf & Florian Richter 704 / 4, Andreas Weishaar 702 / 3, Ralf Dunkelberg 789 / 11.

Wildeck/Mö

AN Hönebach II bleibt die Überraschung der Saison in der Bezirksoberliga Ost, bei GF Fulda gelang schon wieder ein Auswärtssieg und das Team ist weiterhin hervorragender Dritter. Andreas Renelt mit starken 800 Holz und Karl-Heinz Renelt mit 765 Holz waren die besten in einem guten Hönebacher Team. Direkt einen Rang hinter den Hönebachern rangiert nun AN Bosserode II, im Heimspiel gegen den TSV Hilders gelang ein klarer Heimsieg. Bodo Bartholomäus mit guten 787 Holz und Roy Hertenagel (768) erspielten dabei die besten Ergebnisse der Wildecker.